



DER ALLWETTERZOO MÜNSTER AKTIV IM RIESENOTTERSCHUTZ

Der Allwetterzoo Münster unterstützt die brasilianische Nichtregierungsorganisation Instituto Araguaia dabei, die biologische Vielfalt im Einzugsgebiet des Araguaia-Flusses, insbesondere innerhalb und um das Cantão-Ökosystem zu erhalten. Für den Riesenotter bedeutet das, die stabile Population, die in der Region lebt, sowie die reichhaltige Fischbeute, von der sie abhängig ist, vollständig vor Wilderei und anderen Bedrohungen zu schützen.

Eine bedeutende Population von Riesenottern lebt in den Feuchtgebieten des Araguaia-Flusses und insbesondere im Cantão State Park, der mit seinen 843 Altwasserseen und ausgedehnten überschwemmten Wäldern und Sumpfgebieten einer der besten Lebensraumgebiete für diese Art in Brasilien ist. Das Instituto Araguaia besitzt dort eine Forschungsstation und patrouilliert in der Region, um Fischwilderei einzudämmen. Mit dem Rückgang der Fischwilderei wimmelt es in den Flüssen und Seen der Region vor Fischen und der Riesenotterbestand nimmt stetig zu.

Im Jahr 2010 initiierte das Instituto Araguaia die erste Langzeitstudie über Riesenotter im östlichen Amazonasgebiet. Infolgedessen verfügt die Organisation seitdem über ununterbrochene Aufzeichnungen über die Population der Riesenotter. Über Jahre hinweg konnten so monatliche Zählungen von Riesenottern in der Region durchgeführt und kontinuierlich Daten sichergestellt werden. Direkte Beobachtungen in Kombination mit Kamerafallen machten die Identifizierung aller ansässigen Riesenottergruppen und -individuen sowie ihrer bevorzugten Wohn-, Nahrungs- und Brutplätze möglich. Die Ergebnisse des Projekts sind in das Schutzgebietsmanagement und in den Nationalen Aktionsplan für Riesenotter eingeflossen, in dessen Beratergruppe das Instituto Araguaia Mitglied ist. Die Daten der Langzeitstudien werden zur Erstellung von Lehrmaterialien und Präsentationen für örtliche Schulen zur Unterstützung des Riesenotterschutzes und des Schutzes von Cantão State Park eingesetzt.

Mehr Informationen über die Arbeit des Instituto Araguaia findest du hier:
<https://www.araguaia.org/>



**instituto.
araguaia**